



Unterwegs für Ostthüringen

Denkmalschutz an Bahnanlagen

Als Präsidiumsmitglied im Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) habe ich am Donnerstag mit dem DNK-Geschäftsführer Uwe Koch, Prof. Werner Lorenz und meinem Kollegen Michael Donth MdB darüber gesprochen, wie man denkmalgeschützte Bahnanlagen im Kontext des neuen Investitionsprogramms für die Schiene einbinden



kann.

Brücken, Tunnel, Bahnhöfe - da liegen einige historische Schätze buchstäblich in der Landschaft, auch bei uns in Thüringen!

Denkmalschutzpreis für Haus Schulenburg in Gera

Am kommenden Montag nehme ich als Präsidiumsmitglied teil an der Tagung des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz in Schulpforta bei Naumburg. Ich freue mich sehr, dass dort am Nachmittag das Ehepaar Kielstein für sein Engagement um Haus Schulenburg in Gera ausgezeichnet wird.

Dr. Kielstein und seine im letzten Jahr verstorbene Gattin Prof. Dr. Rita Kielstein haben „das Gebäude denkmalgerecht instandgesetzt, die origi-

Treffen mit kasachischem Botschafter

Bereits am Montagabend traf ich mich gemeinsam mit Kollegen aus der Thüringer Landesgruppe mit Dauren Karipov, dem neuen Botschafter der Republik Kasachstan in Berlin.

Der Kontakt nach Kasachstan ist uns sehr wichtig, um die thüringisch-kasachische Zusammenarbeit zu fördern.

30 Jahre Grünes Band

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat einen Antrag eingebracht, zum einen 30 Jahre Grünes Band zu würdigen, zum anderen das gesamte Grüne Band unter Naturschutz zu stellen.

Meine Haltung dazu ist klar: Der ehemalige Todesstreifen ist zu einem Grünen Band des Lebens geworden. Er ist einmalig und es ist richtig und

wichtig, ihn zu schützen. Im letzten Jahr wurde das Grüne Band Thüringen zum Nationalen Naturmonument erklärt. Das freut mich sehr.

Beim Grünen Band geht es aber nicht allein um Schutz von Flora und Fauna. Hier gilt es die richtige Balance zu finden. Lange genug bildete diese Grenze eine tödliche Barriere für uns. Wir dürfen die Menschen nicht wieder aus dem Gebiet verbannen. Denn es ist auch der Lebensraum des Menschen.



Quelle: Wikipedia

nale Raumstruktur wiederhergestellt und die Innengestaltung detailgenau rekonstruiert bzw. nach intensiver Recherche zum Teil wiederbeschafft und auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht“ und ein Museum eingerichtet.



Dienstreise nach Marokko

Nach der Preisverleihung reise ich im Auftrag des Deutschen Bundestages nach Marokko und führe dort Auswahlgespräche mit Kandidatinnen und Kandidaten für das Internationale Parlamentsstipendium.

Ich freue mich, dass ich auf diese Weise zum interkulturellen Austausch beitragen kann. Junge Menschen aus anderen Teilen der Welt können sich hier bei uns über unsere Demokratie informieren, und auch wir lernen etwas dazu! Weitere Informationen dazu gibt es [hier](#).

Berliner Büro

Volkmar Vogel, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-72233
Fax: +49 30 227-76798
volkmar.vogel@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Wahlkreisbüro Ronneburg:
Brunnenstraße 2
07580 Ronneburg
Telefon: +49 36602 22318
Fax: +49 36602 22258
volkmar.vogel.wk@bundestag.de

Ausschüsse

Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen
Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Verkehr und digit. Infrastruktur (stellv.)
Ernährung und Landwirtschaft (stellv.)

**BERLINER****VOGEL****PERSPEKTIVE**

Sitzungswoche im Überblick

Proteste von Landwirten

Für die Proteste der Landwirte in in dieser Woche habe ich großes Verständnis. Wir müssen daran denken, wer uns ernährt. Noch vor hundert Jahren ernährte ein Bauer fünf Menschen, und die haben es ihm gedankt. Heute ernährt ein Bauer 150 Menschen, und zum Dank schlagen ihm einige davon im übertragenen Sinne auf die Hände. Die Grünen müssen aufhören, Städter gegen die Landbevölkerung aufzuhetzen, indem sie behaupten, Landwirte wären Giftmischer und Tierquälerei.

Umsetzung Klimapakets hat begonnen

Zur Umsetzung des umfassenden Klimapakets der Koalition haben wir in dieser Woche die ersten Gesetze beraten, vor allem die, aus denen die Bürgerinnen und Bürger ab 2020 einen konkreten Nutzen ziehen: Bahntickets im Fernverkehr werden günstiger, indem wir die Mehrwertsteuer absenken. Die Pendlerpauschale wird erhöht.



Zugleich erhöhen wir aber auch die Luftverkehrsabgabe, um zu signalisieren, dass Fliegen nicht klimafreundlich ist. In meiner Rede betonte ich, dass die Umsetzung des Klimapakets immer auch sozial fair gestaltet werden muss. Niemand darf durch überzogene Forderungen „enteignet“ werden und wirtschaftlich Schwächere dürfen nicht überfordert werden

Städtebauförderung 2020

Positive Nachrichten für die stark verschuldeten Wohnungsbauunternehmen in den neuen Bundesländern: Die Förderung für Rückbau wurde um 40 Euro auf nun 110 Euro pro Quadratmeter deutlich erhöht. Dadurch ermöglichen wir den Kommunen und der Wohnungswirtschaft Wohnungen, die nicht mehr dem Standard entsprechen, abzureißen, das Umfeld umzugestalten und gleichzeitig andere Wohnungen auf den neuesten Stand zu bringen. Insgesamt wurde der Instrumentenkasten der Städtebauförderung umgestaltet. Statt wie bisher fünf wird es künftig drei Schwerpunkte geben: Das Programm „Lebendige Zentren“

(300 Mio. Euro), das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (200 Mio. Euro) und das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (290 Mio. Euro). Zudem sind Umschichtungsmöglichkeiten vorgesehen.

Mopedführerschein mit 15

Endlich ist es soweit, nachdem wir zehn Jahre lang dafür gekämpft haben: Mit einer Änderung des Straßenverkehrsgesetzes räumen wir allen Bundesländern die Möglichkeit ein, das Mindestalter für die Fahrerlaubnisklasse AM (Moped) von 16 auf 15 Jahre herabzusetzen. In Thüringen ist das bereits seit Jahren positiv erprobte Praxis, die die Mobilität junger Menschen erhöht.

Abbau des Solidaritätszuschlages

Wie im Koalitionsvertrag vereinbart, soll ab 2021 mit dem Abbau des Solidaritätszuschlages begonnen werden. Ca. 90 % der Soli-Zahler werden vollständig entlastet, weitere 6,5 % werden weniger Soli zahlen müssen. Dieser Abbau stellt das größte Entlastungsprojekt für die arbeitende Mitte in dieser Legislatur dar. 30 Jahre nach dem Mauerfall haben wir viel erreicht. Der Wiederaufbau nach der Deutschen Einheit wäre ohne den Soli so nicht möglich gewesen. Klar ist aber auch, wir hätten uns mehr gewünscht. Wir werden weiter daran arbeiten, dass auch der zunächst verbleibende Solidaritätszuschlag komplett abgebaut wird.



Am Sonntag ist Landtagswahl in Thüringen:

Ich bitte alle Wahlberechtigten, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Gerade in diesem Jahr, in dem wir 30 Jahre Mauerfall feiern, sollten wir besonders würdigen, wie wertvoll es ist, in einer Gesellschaft zu leben, die freie Meinungsäußerung, freie Wahlen und demokratische Mitbestimmung lebt!